

Inhalt

	Zusammenfassung	9
1	Einleitung und Intention	11
2	Gegenstand und theoretischer Rahmen – Einführung in das Themenfeld	13
3	Relevanz des Themas und Ziel der Untersuchung	23
4	Stand der Forschung	25
4.1	Bedeutung von Technik und Technologie	25
4.2	Stellung der Frau in der Technikgeschichte	31
4.3	Kompetenz und Kompetenzerwerb	35
4.4	Genderkompetenz	44
4.5	Techniksozialisation und Geschlecht	46
4.6	Vermittlung von Technologiekompetenz im Unterricht	47
4.7	Bedeutung der Automobilbranche für die Berufsbildung	48
5	Untersuchungsleitende Fragestellung	51
5.1	Einordnung des Forschungsansatzes	52
5.2	Aufbau und Struktur	56
6	Methoden der Untersuchung	65
6.1	Darstellung der qualitativen Untersuchungsmethode	65
6.2	Das Interview als Erhebungsmethode	68
6.3	Interviewleitfaden als Gesprächsgrundlage	68
6.4	Fallstudien	69
6.5	Analysemethode	70
6.6	Geplante Durchführung der Untersuchung	71
6.6.1	Auswahl der Unternehmen, Auszubildenden und Personalverantwortlichen	71
6.6.2	Geplante Fallstudien	72
7	Darstellung der Ergebnisse der Untersuchungsinstrumente ...	75
7.1	Entwicklung und Themenschwerpunkte des Leitfadens	75
7.2	Beschreibung der Fallstudien	78
7.3	Verlauf der Interviews	80

7.4	Auswertungsstrategie	81
7.4.1	Interviews und Kategorienbildungen	81
7.4.2	Diskussion und Reflexion der Datenauswertung mit WissenschaftlerInnen	82
8	Ergebnisse	85
8.1	Ergebnisse der befragten Auszubildenden	85
8.1.1	Biografische Daten der befragten Auszubildenden	85
8.1.2	Berufswahlentscheidungen	89
8.1.3	Einfluss auf die Berufswahl	91
8.1.4	Interesse an Technik in der Kindheit	93
8.1.5	Interessen an Technik/Naturwissenschaft in der Schule	94
8.1.6	Reaktionen des Umfeldes zur Berufswahlentscheidung	95
8.1.7	Reaktionen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz/Einstellungspraxis der Betriebe	98
8.1.8	Der Einflussfaktor „Praktika“	99
8.1.9	Erwerb von Technikkompetenz	99
8.1.10	Karrierevorstellungen	106
8.1.11	Erfahrungen im Betriebsalltag	107
8.1.12	Empfehlungen an weibliche Ausbildungsplatzsuchende	112
8.2	Ergebnisse der befragten Auszubildenden	114
8.2.1	Biografische Daten der befragten Auszubildenden	114
8.2.2	Einschätzungen zur Motivation der Kfz-Mechatronikerinnen, einen typischen Männerberuf zu wählen	115
8.2.3	Was macht es Frauen schwer bzw. leicht, in kfz-technische Berufe Eingang zu finden?	116
8.2.4	Einstellungspraxis der Betriebe	117
8.2.5	Auf welche Kompetenzen legt der Kfz-Betrieb bei Auszubildenden besonderen Wert?	119
8.2.6	Welche Aspekte sprechen für die Einstellung von Mädchen im Ausbildungsberuf Kfz-MechatronikerIn, welche dagegen?	120
8.2.7	Gehen Kfz-Mechatronikerinnen „anders“ mit Technik um als ihre männlichen Kollegen?	122
8.2.8	Bedarf es einer besonderen Kompetenz, sich in typische Männerbereiche hineinzubegeben?	123
8.2.9	Wo sehen Auszubildende Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten zwischen Mädchen und Jungen in Bezug auf Technik?	123
8.2.10	Einschätzungen von Auszubildenden zur Karriereplanung ihrer weiblichen Auszubildenden	124
8.2.11	Betriebliche Rahmenbedingungen und Vereinbarkeit von Beruf und Familie	125

8.2.12	Erfahrungen von Ausbildenden mit weiblichen Auszubildenden im Betriebsalltag	126
9	Bewertung und Interpretation der Ergebnisse	129
9.1	Abschließende Interpretation	129
9.2	Zusammenfassende Kernaussagen	164
10	Schlussfolgerungen und Ausblick	173
	Anhang 1	191
	Anhang 2	197
	Anhang 3	201
	Anhang 4	203
	Anhang 5	207
	Verzeichnis der Abkürzungen	211
	Literaturverzeichnis	213
	Zur Person Dr. Bärbel Bertram	235